

Ä

HANDBÜCHER

DER

ALTEN GESCHICHTE.

II. SERIE.

ERSTE ABTHEILUNG:

GRIECHISCHE GESCHICHTE
BIS ZUR SCHLACHT BEI CHAERONEIA

VON

DR. GEORG BUSOLT,
PROFESSOR DER GESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT ZU KIEL.

BAND I.



GOTHA.
FRIEDRICH ANDREAS PERTHES.
1893.

Ä

GRIECHISCHE GESCHICHTE

BIS ZUR SCHLACHT BEI CHAERONEIA

VON

37

DR. **GEORG BUSOLT,**

PROFESSOR DER GESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT ZU KIEL.

BAND I:

BIS ZUR BEGRÜNDUNG DES PELOPONNESISCHEN BUNDES.

ZWEITE VERMEHRTE UND VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE.



M. J. B. M.
XXII - 4834

GOTHA.

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES.

1893.

MAX DUNCKER

IN LIEBE UND VEREHRUNG

ZUGEEIGNET.

VORWORT ZUR ERSTEN AUFLAGE.

Das vorliegende Werk wurde auf Veranlassung des verewigten Arnold Schäfer im Herbst 1879 begonnen und ist nunmehr nach ununterbrochener Arbeit zum größern Teile vollendet. Der zweite Teil wird hoffentlich im nächsten Frühjahr erscheinen können. Eine einleitende allgemeine Bücher- und Quellenkunde erfolgt späterhin zusammen mit einem ausführlichen Register. Die Drucklegung derselben am Schlusse des Werkes war deshalb erforderlich, weil sonst z. B. bei der allgemeinen Charakterisierung des Ephoros, genaue Verweise auf die Einzelausführungen nicht möglich gewesen wären.

Der Stoff war zu groß, als daß ich vermocht hätte, ihn im Laufe der Jahre durchweg mit gleicher Kraft und Frische, mit demselben Mute und derselben Kenntniss zu überwältigen und zu verarbeiten. Mancherlei Mängel oder Lücken treten mir selbst bei der letzten Durchsicht vor Augen. Für alle Berichtigungen werde ich den Herren Rezensenten dankbar sein. Ich bitte nicht um eine schonende Kritik — die mir auch von gewisser Seite schwerlich zuteil werden dürfte — sondern nur um eine billige und loyale.

Für die älteste Zeit habe ich leider W. Helbig, Das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert, Leipzig 1884 und Wilamowitz, Homerische Untersuchungen (Philol. Unters. VII), Berlin 1884, nicht mehr benutzen können. Doch ist letzteres Werk wenigstens noch für den letzten Abschnitt der attischen Geschichte verwertet worden.

Für einzelne Beiträge oder Ratschläge bin ich meinen Kollegen, den Herren Prof. Fr. Blafs, G. Hoffmann, C. Schirren, und namentlich R. Förster dankbar verpflichtet. Letzterer hat mich bei der Durchsicht der Korrekturbogen in liebenswürdigster Weise unterstützt und die litterarischen Nachweise nicht selten aus seiner ausgedehnten Litteraturkenntnis vervollständigt. Mancherlei Mittheilungen verdanke ich ferner den Herren Imhoof-Blumer, W. Deecke, G. Hirschfeld, Ed. Meyer, Fr. Leo, U. Köhler und H. Stein. Auch den zuvorkommenden Verwaltungen der kgl. Universitäts-Bibliotheken zu Kiel und Göttingen schulde ich aufrichtigen Dank, ebenso meinem nachsichtigen Herrn Verleger und einzelnen andern Herren, die meine Arbeiten erleichtert und gefördert haben.

Kiel, den 14. Juli 1885.

G. Busolt.